

Partnerschaft mit Thalgau wackelt

NEU-ANSPACH Verein will im März mit Bürgermeister Pauli in Österreich die Lage klären

Der Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach (VZFIB) besucht über Himmelfahrt das große Partnerschaftstreffen bei den Freunden im französischen St. Florent sur Cher. Dort treffen die Neu-Anspacher auch die Slowenen aus Šentjur. Bei den trinationalen Treffen nicht dabei sind die Österreicher aus Thalgau. Ob diese Partnerschaft überhaupt weitergeht, steht derzeit in den Sternen.

Die jährlichen Treffen mit den Freunden aus den Partnergemeinden sind zwar die Höhepunkte im Vereinsleben, doch längst nicht die einzigen Aktivitäten. Das Treffen zum Jahresanfang in gemütlicher Runde hat sich längst etabliert. Weil im Vorjahr das Café Hartel aus allen Nähten geplatzt war, hatte Vorsitzende Helga Feller am Samstagnachmittag ins gut besuchte evangelische Gemeindehaus eingeladen. Dort begrüßte sie Mitglieder und Gästen aus der Kommunalpolitik, von befreundeten Vereinen und aus der Adolf-Reichwein-Schule (ARS), mit der der VZFIB das internationale Jugendprojekt durchführt.

Mitgliedschaft keine Voraussetzung

Feller erinnerte an den Höhepunkt im vergangenen arbeitsreichen Jahr, als die Franzosen und Slowenen zu Gast in Neu-Anspach waren. Aber auch ans Bouleturnier.

In diesem Jahr haben Mitglieder des VZFIB beim Tag der offenen Tür an der ARS zusammen mit den Teilnehmern des diesjährigen internationalen Jugendpro-

jekts in St. Florent sur Cher Crêpes gebacken.

Jetzt geht es Schlag auf Schlag weiter. Die Frankreichfahrt zwischen dem 21. und 24. Mai und das vorgeschaltete Jugendprojekt rücken näher. Auch wenn der VZFIB in diesem Jahr nicht Ausrichter ist, bleibt einiges zu tun. Der Vorstand hat den Ehrgeiz, dass der Bus voll wird und ist auch in die Organisation des Jugendprojektes eingebunden – und braucht Betreuer, die vorher mit den Schülern losfahren.

„Auch wer kein Vereinsmitglied ist, kann mitfahren“, warb Feller für Europa auf persönlicher Ebene. Die Vorsitzende hat mit Cornelia Scheer und Regina Schirner zum Jahresbeginn gleich zwei neue Mitglieder gewonnen. Den beiden imponiert die Arbeit des Vereins. So wird der VZFIB am 18. und 19. April an einem gemeinsamen Stand mit der Europa Union auf der Taunusmesse des Gewerbevereins vertreten sein. Natürlich nehmen die Neu-Anspacher auch am Europatag des Hochtaunus-Kreises am 9. Mai in Oberursel teil.

Veranstaltungen mit Polit-Prominenz

Am Donnerstag, 14. Mai, lädt der VZFIB zu einer Veranstaltung unter dem Motto „Die Zukunft der Europäischen Union“ ein. Als Moderatorin hat Schriftführer Hartmut Klein die Kreisvorsitzende der Europa-Union, Hildegard Klär, gewonnen. Sie war ebenfalls zum Jahresauftakt eingeladen und kündigte an, dass sie für die Veranstaltung die Zusage vom ehemaligen Leiter der Europa-Abtei-



Mit Regina Schirner (hinten von links) und Cornelia Scheer hat Vorsitzende Helga Feller beim Jahresauftakt des VZFIB gleich zwei neue Mitglieder gewonnen. Dass Hildegard Klär von der Europa Union im Mai eine Veranstaltung in Neu-Anspach moderiert, hat Schriftführer Hartmut Klein eingefädelt. Petra und Sascha Nissen (vorne) fahren fast jedes Jahr in eine Partnergemeinde.

FOTO: EVELYN KREUTZ

lung von Rheinland Pfalz, Dr. Otto Schmuck, für einen Vortrag hat.

Das Neu-Anspacher Bouleturnier findet in diesem Jahr am Samstag, 29. August, statt. Die von Beisitzerin Ulrike Redlich organisierte Vereinsfahrt führt am 3. Oktober nach Bonn. „Denn im Beethovenjahr ist in Europa besonders viel Musik drin“, spielte Feller auf dessen 9. Symphonie und Vertonung der Ode an die

Freude an. Auch ein Besuch im Adenauerhaus steht auf dem Programm, denn der Rheinländer sei Deutscher und überzeugter Europäer gewesen, so Redlich.

Vom Nikolausmarkt in Thalgau übergab Stadtrat Jürgen Stempel den Erlös von 325 Euro für die Vereinskasse. Noch läuft die Partnerschaft mit den Österreichern. Sie wird aber von der Stadt am Leben gehalten. Weil die Unterbringung von Besuchern aus Neu-

Anspach in Thalgau fast ausschließlich touristisch abgewickelt wird, gebe es dafür keine EU-Förderung mehr, so Stempel. Wie er berichtete, gibt es in Thalgau Strömungen, die in der Partnerschaft keinen Sinn mehr sehen. Das will Stempel in einem gemeinsamen Besuch mit Bürgermeister Thomas Pauli (SPD) am 4. und 5. März ausloten.

Am 5. März findet auch die VZFIB-Jahreshauptversammlung

im Bürgerhaus in Anspach statt. Wer sich den Boulespielern anschließen will, sollte samstags einfach mal am Bouleplatz am Festplatz vorbeischaun, im Winter ab 14 Uhr und im Sommer ab 15 Uhr. Wer sich für die Arbeit des Partnerschaftsvereins interessiert, sich bei Veranstaltungen einbringen oder mit nach Frankreich fahren möchte, findet Informationen unter www.vzfib-neuanspach.de.

EVELYN KREUTZ